Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 251. Donnerstag, den 26. Oktober 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. Oktober 1848.

Die Herren Kaufleute Schärf aus Frankfurt a. d. O., Michaelson aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann Schiffmann aus Schlawe, Herr Gutsbesitzer Schröder aus Güttland, log. in Schmelzers Hotel. Herr Particulier Dombrowski aus Bromberg, Herr Gutsbesitzer von Dipolski auf Crzybow, log. im Hotel du Nord. Frau Justiz-Räthin v. Borriers aus Carthaus, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Körner aus Heynen, Herr Landwirth Lingenau, Herr Gastwirth Gerth aus Dirschau, Herr Studiosus Schmidt aus Putzig, log. in Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Elbing, den 5. Oktober 1848.

Der hiesige Kaufmann Friedrich Wilhelm Rähse und dessen Braut, Fräulein Maria Theodora Cranz, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 23sten September 1848 ausgeschlossen.

2. Bis zum 24. October waren an der asiatischen Cholera als erkrankt angemeldet 101 Personen, Zugang von gestern Mittag bis heute Mittag 14, einschließlich 2 vom Militair, zusammen 115. Davon sind gestorben 48, einschließlich 10 vom Militair, genesen 13, einschließlich 1 vom Militair, in ärztlicher Behandlung 54, Summa 115.

Danzig, den 25. October 1848.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

AVERTISSEMENTS.

3. Zum Verkauf von 288 Klaftern Büchen Klobenholz, welche in unserem

Stadtwalde zu Compino geschlagen sind, und dort jeder Zeit durch unseren Förster vorgezeigt werden können, haben wir einen Lizitationstermin zur freien Konkurrenz auf

Montag, den 6. k. M., Vormittags 11 Uhr,

an Ort und Stelle anberaumt, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Putzig, den 20. Oktober 1848.

Der Magistrat.

Entbindungen.

4. Die heute früh 7 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau Auguste geb. Gottberg, von einer gesunden Tochter, zeigt ergebenst an

Danzig, den 25. Oktober 1848. v. Sanden,

Hauptmann im 18. Inftr.-Regt.

5. Die heute früh 1 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Emilie, geb. von Gersdorf, von einem gesunden Mädchen, zeigt hiemit ergebenst an der Baumeister Knauff.

Rothebude, den 24. Oktober 1848.

Todesfälle.

6. Den am gestrigen Tage plötzlich erfolgten Tod ihrer geliebten Tochter Johanna Amalie in ihrem zurückgelegten 8ten Lebensjahre, zeigen tiefbetrübt an

Danzig, den 25. Oktober 1848. Joh. Skonicki u. Frau.

7. Nach 17-tägigen schweren Leiden starb heute der Handlungsdiener Carl Friedrich Thiele, in einem Alter von 21 Jahren, welchen schmerzlichen Verlust wir hiermit ergebenst anzeigen. Die Hinterbliebenen.

Schidlitz, den 24. Oktober 1848.

8. Den gestern erfolgten schnellen Tod ihres geliebten Gatten und Vaters Ernst Adolph Groß, zeigen Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, an die Hinterbliebenen.

Heubude, den 24. Oktober 1848.

Anzeigen.

9. ☛ **Im Apollo-Saale des Hotel du Nord** ☚ **heute Donnerstag, d. 26., gr. Konzert v. Fr. Laade. Anf. 7 U. Entr. Loge 5 sg. Sal. 2½ sg** Program. a. d. Kasse.

10. Sonnabend den 28ten October, Abends 7 Uhr, General-Versammlung der Casino-Gesellschaft, behufs Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

11. Ein gebild. Mädchen v. ordentl. Eltern sucht eine Stelle in irgend einem Laden-Geschäft. Näheres große Hosennäher-Gasse No. 679. 1 Treppe hoch.

12. Alle Arten feine Wäsche u. weibl. Schneiderarbeiten werden z. möglichst bill. Preis. verfert. u. unter reell. u. prompt. Bedien. empf. Bootsmannsg. 1171.

13. Mehrere Hundert Thlr. sind gegen Unterpfand zu begeb. 1. Damm 1125.

14. Meine in dem Hause Wollwebergasse 542. neu etablirte
Weiß- und Roggenbrod-Bäckerei
empfehle ich hiermit der Beachtung eines geehrten Publikums bestens
Johann Heinrich Voigt.

15. **Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt.**

Bekanntmachung.

Indem wir nochmals darauf hinweisen, daß die diesjährige Sammelperiode statutenmäßig am 2. November c. geschlossen wird, machen wir zugleich bekannt, daß der Stand der diesjährigen Gesellschaft nach den bis heute eingegangenen Agentur-Abrechnungen folgender ist.

Es sind eingegangen:

a) 1805 neue Einlagen mit einem Geldbetrage von 28,504 Rthlr.
b) an Nachtragszahlungen für alle Jahresgesellschaften 43,035 "

Berlin, den 18. Oktober 1848.

Die Direction der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

16. Mehrere Mitglieder des constitutionellen Vereins ersuchen den Herrn **Hauptmann Römer** die am Dienstag, den 24. d. M, in dem constitutionellen Verein von ihm gehaltene werthvolle Rede durch den Druck zu veröffentlichen. —

17. Es ist eine Kassen-Anweisung gefunden worden; der rechtmäßige Eigenthümer kann selbige Wollwebergasse 551. in Empfang nehmen.

18. Ein junger Mann, welcher in allen Branchen des Geschäfts ausgebildet u. mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht ein Unterkommen, u. kann sofort eintreten. D. Näh. ist zu erfahren i. d. 3 Kronen am Hl. Geistthor bei Hr. Schmidt.

19. Meinen geehrten Kunden die erg. Anzeige, daß ich meine Mützen-Fabrik von der Breit- nach der Heil. Geistgasse No. 761. verlegt habe. Auch findet daselbst ein Bursche der Lust hat die Mützen-Profession zu erlernen sogleich ein Engagement.
C. Blumberg.

20. Fleischergasse No. 85. kann noch fortw. Schutt u. Erde abgeladen werd.

21. Ein ehrliches ordentl. Mädchen, w. z. Aufwart. ges. Näh. Sandg. 463.

22. An d. i. m. Schulanstalt stattfindenden Tanzkursus können noch Schüler und Schülerinnen Theil nehmen. F. Krüger Fleischergasse No. 65.

23. Eine tüchtige Landwirthin, die mehr. Jahre auf dem Lande conditionirt hat u. m. gut. Attesten versehen ist, sucht e. ähnl. Unterk. Zu erf. a. Neug. 527.

24. **Bequeme u. billige Reisegelegenheit** nach Stolpe, Cöslin und Stettin ist zu erfragen in den drei Mohren.

25. Capitalien verschiedener Größe zu bestätigen Bach, Röpergasse 473.

Vermiethungen.

26. 2 freundliche Zimmer sind billig zu verm. Schneidemühlenstraße 450/51.

27. Kohlengasse 1029. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.
28. Das freundliche Häuschen Schmiedegasse 294, wo früher der Commerzien-Rath Passarge gewohnt hat, ist von Ostern an wied. zu vermth. Auskunft 297
29. Scheibenritterg. 1253. ist e. fr. Vorderstube m. a. o. M. a. einz. P. z. v.
30. Glockenthor 1951. ist eine meubl. Stube nach vorne zu verm.

Auctionen.

31. Freitag, den 27. Oktob. c., sollen auf dem Langgarter Kirchhofe im Hause No. 87. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

An mahagoni und birkenen Meubles: 1 Schreibsecretair, Sopha-, Pfeiler-Wasch- und Klapptische, Schränke, 1 Necessaire, 1 Sopha und 12 Stühle mit Pferdehaarpolsterung u. Haartuchbezug, 1 Schlafsopha pp. Spiegel, 1 Tischuhr, 1 Barometer, 1 Thermometer, botanische Bestecke, Loupen, 1 Mineralien- und Insektensammlung u. mehreres Wirthschaftsgeräthe. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

32. **Wegen baldiger Abreise**

werden die letzten Bestände von **Tuch und Buckskin** auffallend billig verkauft und wird vorzüglich auf eine Partie brauner, russischgrüner und blauschwarzer Tuche, die von heute ab zu 1 rtl. 8 sgr. bis 1 rtl. 25 sgr. die Elle, weggegeben werden soll, aufmerksam gemacht. Schwarzseid. Herren-Halstücher, schwarzer Sammet und Roll-Atlas zu Westen sehr billig und eine Partie Westenstoffe, **noch unter der Hälfte des eigentlichen Werthes,** die Elle 10 sgr. Die Tuch-Niederlage aus Berlin,

am Langenmarkt 451., 1 Tr.

33. Sehr gute Kartoffeln (rothe u. echte) a 10 und 12 sgr., sowie schön gewonnener Grummet und Vorheu a Ctr. 15 und 20 sgr. wird verkauft Saspe im 1. Hofe von Neuschottland 6.

34. Mein Lager **wollener Gesundheitshemden,** aller Arten baumw. u. woll. Unterjacken, Beinkleider, Socken, Strümpfe, Shawls u. Damen-Röcke von **H. Jungmann in Königsberg** empfehle ich zu sehr billigen Preisen. C. A. Lotzin, Langgasse 372.

35. **Woll. Vigogne u. baumw. Unterjacken und Unterbeinkleider** für Herren, sowie **feine woll. Damen-Camisöler** empfiehlt A. Weinlig, Langgasse.

36 Gut geröst. Neunaugen a 9 pf. d. Stck. z. h. i. d. Bierhalle, 4. Damm 1531.

37. Büchenes Brennholz à Klafter 4 Thlr. 5 Sgr., frei vor des Käufers Thüre, ist zu haben hohen Seigen No. 1163/64.

38. **Pariser Filzschuhe die sich ihrer Wärme** wegen auszeichnen, verkauft zu enorm billigen Preisen Alexander, Langgasse 515.

39. Tagneterg. 1311. stehen 12 birk. polirte Polsterstühle billig zuverkaufen.

40. **Streichhölzchen ohne Schwefel** sind wieder zu haben bei F. A. Durand, Langgasse 514., Ecke der Beutlergasse.

41. **Neunaugen,** marinirte sowie vorzügliche holländische und schottische Heeringe billigst bei F. A. Durand,
Langgasse 514., Ecke der Beutlergasse.

42. **Vorzüglich schöne weiße, gelbe u. graue Erbsen,** Futtergerste und Hafer jederzeit vorräthig und empfehle selbiges zum billigsten Preise E. H. Quiring, Burgstraße No. 1663.

Ebendaselbst sind frisch geröstete **Neunaugen** billigst zum Verkauf.

43. **Sehr hübsche Cassabaikas für Kinder** erhielt in schöner Auswahl Siegfr. Baum jr., Langgasse No. 410.

44. Eine große Sendung der feinsten **Ball-, Hut- und Hauben-Blumen** erhielt ich so eben und empfehle dieselben zu recht billigen Preisen, auch werden bei mir jetzt Blumen verheuert. C. E. Elias.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

45. Nothwendiger Verkauf.

Das zum Nachlasse des Rentier Gottlieb Bernhard Lucht gehörige, auf der Vorstadt in der Sandgrube sub No. 43. des Hypothekenbuches und No. 466. der Servisanlage gelegene, auf 4280 rtl. geschätzte Grundstück soll

am 30. Januar 1849, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle zum Zweck der Auseinandersetzung der Miteigenthümer in nothwendiger Subhastation verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind im 3ten Bureau des Gerichts einzusehen. Alle unbekannten Realprätendenten werden zur Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Königl. Land- u. Stadtgericht zu Danzig.

46. Nothwendiger Verkauf.

Das den Kaufmann Wilhelm Heinrich und Sophia Dorothea geb. Grohte Winkelmannschen Eheleuten zugehörige Grundstück in der Baumgartschengasse No. 17. des Hypothekenbuchs, welches aus einem Wohnhause, einem Familien-Wohngebäude, einem Gebäude mit Victualien-Laden, drei kleinen Hofgebäuden, drei Fabrikgebäuden, zwei Höfen und einem Garten besteht und auf 6026 Rthlr 10 Sgr. gerichtlich abgeschätzt ist, soll

am 13. Januar 1849, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein können in dem 3ten Bureau täglich eingesehen werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen

47. Subhastations-Patent.

Das den Friedrich Neubauerschen Eheleuten gehörige, hieselbst in der Langgasse sub No. 108 gelegene Wohnhaus nebst Zubehörungen und Radicalien, abgeschätzt laut der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 1651 rtl. 9 sgr. 6 pf., soll im Termine den 6. November d. J., von früh 11 Uhr ab, im hiesigen Gerichtslokale meistbietend verkauft werden.

Berent, den 8. Juli 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

48. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe Dorothea Eeßler geborne Tarnowska gehörige hieselbst sub No. 47. des Hypothekenbuchs belegene Grundstück, abgeschätzt auf 1119 rtl. 4 sg. 5 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe soll

am 21. December 1848, Vorm. 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 14. September 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

49. Das dem Töpfer Johann Lehmann gehörige, hieselbst sub No. 109. des Hypothekenbuchs belegene Bürgergrundstück, abgeschätzt auf 295 rtl. 10 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe soll

am 18. Dezember 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt den 14. September 1848.

Köngl. Land- und Stadtgericht.

50. Nothwendiger Verkauf.

Das im Carthausschen Kreise belegene, auf 10,453 Rtl. 5 Sgr. 7 Pf. landschaftlich abgeschätzte adelige Gut Londzyn No. 145. Litt. B., soll in dem

am 27 Januar 1849, Vormittags 10 Uhr,

im Gerichtshause hieselbst vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Rath Gerlach anstehenden Termine subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Marienwerder, den 20. Juni 1848.

Civil-Senat des Königl. Oberlandes-Gerichts.

Edictal-Citation.

51. Die Anna Catharina Badtke, für welche im Pupillen-Depositorio des unterzeichneten Gerichts ein Bestand von 9 rtl. 13 sgr. sich befindet, und deren Aufenthalt nicht bekannt ist, wird hiermit aufgefordert, sich binnen 4 Wochen zur Empfangnahme dieses Geldes bei uns zu melden, widrigenfalls der qu. Bestand zur Justiz-Offizianten-Wittwen-Kasse abgeführt werden wird.

Danzig, den 25. September 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

52. Die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Caroline Christine Heinrichs wird hierdurch aufgefordert, sich binnen vier Wochen zur Empfangnahme des für sie in der Johann Paul Killschen Pupillenmasse in unserm Depositorio befindlichen Bestandes von circa 35 rtl. zu melden, widrigenfalls dieser Bestand zur Justiz-Officianten-Wittwen-Kasse abgeführt werden wird.

Danzig, den 8. Oktober 1848.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

53. Die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Agathe Rosine Felgenhauer wird hierdurch aufgefordert, sich binnen vier Wochen zur Empfangnahme des für sie in der Johann Jacob Felgenhauerschen Pupillenmasse verhandenen Depositalbestandes von 4 rtl. 19 sgr. 2 pf. bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls das Geld zur Justiz-Officianten-Wittwenkasse abgeführt werden wird.

Danzig, den 3. Oktober 1848

Königliches Land- und Stadtgericht.

54. Nachbenannte verschollene Personen, als:

1) der aus hiesiger Stadt gebürtige Webergeselle Johann Simon Petsch, welcher vor 25 Jahren auf die Wanderschaft gegangen, zum letzten Male aus Wrietzen a. O. von sich Nachricht gegeben hat,
2) der ebenfalls aus hiesiger Stadt gebürtige Webergeselle Christian Friedrich Petsch, welcher vor etwa 30 Jahren nach der polnischen Grenze zu auf die Wanderschaft gegangen und seitdem keine Nachricht von sich gegeben hat,
3) der am 1. August 1785 in hiesiger Stadt geborne Schuhmachergeselle Dominik Cajetan Mischker, welcher noch vor dem Kriege 1806/7 zum Militair ausgehoben und seit dem keine Nachricht gegeben hat,
4) der Maler Valentin Mischker, welcher in hiesiger Stadt wohnhaft gewesen und sich vor etwa 27 Jahren unter dem Vorgeben Arbeit zu suchen von hier entfernt und seit jener Zeit von sich keine Nachricht gegeben hat,

werden auf den Antrag ihrer Verwandten hierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten, spätestens in dem auf

den fünften Dezember 1848, Vormittags 11 Uhr,

hier in dem Gerichtsgebäude angesetzten Termine persönlich oder schriftlich zu melden, unter der Warnung, daß der Ausbleibende für todt erklärt und dessen Vermögen seinen sich legitimirenden Erben überwiesen werden soll.

Pr. Stargardt, den 22. Januar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

55. Nachdem über den Nachlaß des am 18. April 1847 zu Altmünsterberg verstorbenen Kürschnergesellen Johann Friedrich Schmidt per decretum vom 12. v. M. der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden, so werden die unbekannten Nachlaßgläubiger zur Liquidation ihrer Forderungen zum Termin

den 5. December c., Vormittags 10 Uhr,

vor Herrn Rath Gronemann unter der Verwarnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Gläubiger ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigug der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Marienburg, den 4. Oktober 1848.

Königl. Land- und Stadt-Gericht

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 20. bis incl. 23. Oktober 1848.

I. Aus dem Wasser: die Last zu 60 Scheffel sind 1667 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon 1270⅚ Lst. unverkauft u. 68⅓ Lst. gespeichert

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Leinsaat.
1) Verkauft, Lasten	309⅙	18⅔	—	—	—	—
Gewicht, Pfd.	128—134	121—124	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	135–156⅔	—	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	1143⅓	105	17½	5	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	73	32	graue 45, weiße 41	gr. 32, kl. 26½	17½	50

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 23. October 1848

	Brief. Sgr.	Geld Sgr.	gem. Sgr.
London, Sicht	—	—	—
— 3 Monat	—	—	—
Hamburg, Sicht	—	—	—
— 10 Wochen	—	—	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—
— 70 Tage	—	—	—
Berlin, 8 Tage	–	—	—
— 2 Monat	—	—	—
Paris, 3 Monat	—	—	—
Warschau, 8 Tage	96	—	—
— 2 Monat	--	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr
Friedrichsd'or	—	—
Augustd'or	—	—
Ducaten, neue	—	—
dito alte	—	—
Kassen-Anw. Rtl.	—	--

Anzeige.

56. Die Herren Aerzte und Wundärzte 1. Kl. werden zu einer Versammlung im Lokale der naturforschenden Gesellschaft auf Freitag, den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, zur weitern Besprechung der wegen der Cholera zu ergreifenden Maßregeln eingeladen.

Dr. Cohn. Dr. Günther. Dr. Bredow.

Redaction: Königl. Intellig.-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedel'schen Hofbuchdruckerei.